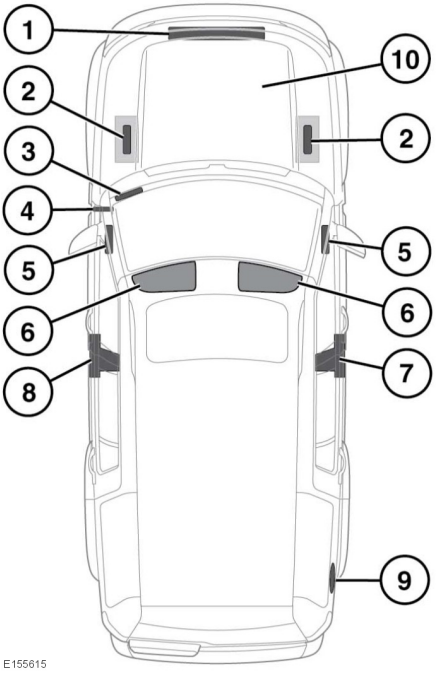
ANBRINGUNGSORTE VON SCHILDERN

Warnschilder am Fahrzeug mit diesem Symbol bedeuten: Die entsprechenden Anweisungen im Handbuch durchlesen, bevor Komponenten berührt oder eingestellt werden.

Ein Schild mit diesem Symbol weist darauf hin, dass im Zündsystem sehr hohe Spannungen vorhanden sind. Keine Komponenten der Zündanlage berühren, während die Zündung des Fahrzeugs eingeschaltet ist.



1. Motorhaubenverriegelung – Klimaanlagenschild, VIN-Etikett.
2. Oberseite der Batterie – Batteriewarnsymbole.
3. Armaturenbrett oben links – Etikett mit Fahrzeugidentifizierungsnummer (VIN).
4. Fuß der linken A-Säule – VIN-Etikett.

   Hinweis: *Die Fahrzeugidentifizierungsnummer ist auch in den Längsträger hinter dem rechten Vorderrad eingeschlagen.*
5. Ende des Armaturenbretts (Beifahrerseite) – Hinweisschild für Beifahrerairbag.
6. Sonnenblende – Airbag-Hinweisschild, Hinweisschild zum Fahrverhalten des Fahrzeugs.
7. Fuß der rechten B-Säule – Schild für Reifendruck, Hinweisschild für Airbag.
8. Linke B-Säule – Warnschild für Airbag.
9. In der Tankklappe – Kraftstoffschild.
10. Dieselmotor – rechte Seite des Motorblocks oder Nockenwellendeckel – Motornummer. Benzinmotor – linke Seite des Motorblocks – Motornummer.

Es ist wichtig, über diese Themen informiert zu sein, um einen sicheren Einsatz des Fahrzeugs und seiner Funktionen zu gewährleisten.

Hinweis: *Ist es notwendig, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu kontaktieren, die Fahrzeugidentifizierungsnummer (VIN) bereithalten.*

HERSTELLUNGSDATUMSSCHILD

Hierbei handelt es sich um den Kalendermonat und das Kalenderjahr, in dem Karosserie und Antriebsstrang miteinander verbunden wurden und das Fahrzeug von der Produktionslinie gefahren wurde.

Das Herstellungsdatum des Fahrzeugs ist auf dem Reifendruckschild an der rechten B-Säule angegeben.